



FAQs | OLSPub

OLSPub – Projektüberblick und FAQ

Jannik Fischer
Community Management

Fon: +49 (0) 221/999892-361
OLSpub@zbmed.de
<https://olspub-funding.zbmed.de/de>

Warum ist die starke Abhängigkeit von einer zentralen Datenquelle wie PubMed ein Risiko für Forschung und Versorgung?

- ▶ PubMed ist die zentrale Datenbank für medizinische und pharmazeutische Fachliteratur mit hochwertiger MeSH-Verschlagwortung. Sollte der Zugang zu PubMed – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich sein oder der hohe Qualitätsstandard vermindert werden, würde dies potentiell signifikante Verzögerungen und Risiken bedeuten. Dies betrifft sowohl die Informationssuche von Ärzt:innen als auch auf PubMed basierende medizinische Drittdienste und Datenbanken. Zudem könnte ein Ausfall die medizinische und pharmazeutische Forschung kritisch beeinträchtigen – Rückschläge von einem Monat oder auch nur einer Woche hätten hier bereits weitreichende Folgen. Deswegen ist es so wichtig, für Redundanz zu sorgen und mit OLSPub eine zusätzliche europäische infrastrukturelle Absicherung für PubMed zu entwickeln.

Was ist die OLSPub-Initiative und was ist das Ziel des Projekts?

- ▶ OLSPub ist ein Arbeitstitel und steht für "Open life science publication database". Mit dem OLSPub-Projekt wird eine offene, zuverlässige und nachhaltige europäische Alternative zu PubMed geschaffen: Eine Infrastrukturplattform und Datenbank zur Integration, Erschließung und Recherche biomedizinischer Fachliteratur mit hochwertiger Verschlagwortung und auf Betreiber-Nutzer:innen-Netzwerk basierender Governance-Struktur.

Warum ist OLSPub jetzt strategisch relevant?

- ▶ Um die kritische Abhängigkeit von einer einzigen Datenquelle in der Wissenschaft zu reduzieren, ist es üblich, Risikoszenarien mit Redundanzen zu verhindern. In den Lebenswissenschaften ist dies momentan nicht ausreichend der Fall. In den USA zeigen wichtige Dienstleister in der Forschung wie die National Library of Medicine (NLM) oder die National Institutes of Health (NIH) seit Januar 2025 beunruhigende Entwicklungen, die für hohe wahrgenommene Risiken bei der Integrität und Vertrauenswürdigkeit der Literaturrecherche und der Datenbanken sorgen¹. Gleichzeitig gibt es keine Alternativen, die bei einem Ausfall einer Datenquelle wie PubMed dessen Dienste auffangen könnten.

¹ So etwa: Zugangsbeschränkungen (<https://www.iqwig.de/presse/im-fokus/us-wissenschaftspolitik/auswirkungen-der-us-politik-auf-die-literaturrecherche/>), Änderung von Inhalten



Unterstützen Sie OLSPub und spenden Sie jetzt!



Andere Datenbanken, die als Alternativoptionen genannt werden – wie EuropePMC oder LIVIVO – beziehen ihre Daten wiederum ebenfalls von PubMed. Im Falle eines Ausfalls können sie einen sicheren und kontinuierlichen Zugang also auch nicht gewährleisten.

Welche Elemente wird OLSPub beinhalten?

- ▶ OLSPub wird nicht als Klon von PubMed nachgebaut, sondern als eine von Anfang an quelloffene Open-Source-Alternative in Zusammenarbeit mit den Fachcommunitys entwickelt. OLSPub ist eine Literatur- und Metadatenplattform für die Lebenswissenschaften. Sie wird aktuelle Fachliteratur systematisch integrieren, qualitätsgesichert erschließen und über eine PubMed-ähnliche Suchoberfläche mit MeSH-basierter Verschlagwortung zugänglich machen. Der Fokus liegt dabei zunächst auf Zeitschriften, die derzeit in PubMed indexiert sind. Gleichzeitig etabliert OLSPub ein dauerhaftes europäisches Netzwerk aus Institutionen und Nutzenden, das den langfristigen Betrieb, die Weiterentwicklung und die Governance dieser Infrastruktur sicherstellt.

Welche konkreten Schritte wurden bereits unternommen, um OLSPub umzusetzen?

- ▶ ZB MED setzt sich unnachgiebig – auch hinter den Kulissen – für nachhaltige Informationssicherheit und -unabhängigkeit ein. Im Rahmen der bisherigen Projektentwicklung wurden zwei Förderanträge bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingereicht – ein umfassender Antrag sowie der im Umfang reduzierte RESILMED-Antrag. Beide Anträge wurden nicht bewilligt, obwohl die allgemeine Dringlichkeit der Sache anerkannt wird². Außerdem nutzt ZB MED bestehende Kontakte, wie die zu wissenschaftlichen Verlagen oder nationalen Konsortien. Ebenso bestehen Verbindungen zu internationalen Akteuren, etwa dem European Bioinformatics Institute (EMBL-EBI). Darüber hinaus arbeitet ZB MED auch mit der U.S. National Library of Medicine (NLM) zusammen. Die wachsende Unterstützung innerhalb der Fach-

(<https://www.aerzteblatt.de/news/autismus-cdc-andert-infos-auf-webseite-of8264ff-51cf-4d95-b219-83536ae28177>), Löschung von Inhalten (https://en.wikipedia.org/wiki/2025_United_States_government_online_resource_removals), Zurückziehen von Publikationen (<https://climate.law.columbia.edu/content/cdc-orders-retraction-or-pause-publication-research-manuscripts>), Rückzug aus internationalen Kooperationen (<https://www.npr.org/2026/01/07/g-s1-104999/united-states-exits-international-organizations-united-nations>)

² Exemplarisch: „Die PubMed-Falle: Deutschlands gefährlicher Datenpoker in der Medizin“ (<https://www.heise.de/news/Die-PubMed-Falle-Deutschlands-gefaehrlicher-Datenpoker-in-der-Medizin-11155637.html>)



**Unterstützen Sie
OLSPub und
spenden Sie jetzt!**



community zeigt sich in einer fortlaufend erweiterten Liste institutioneller Unterstützungsbriefe³ sowie einer separaten Liste individueller Unterstützer:innen⁴ aus diversen Fachcommunities.

Wie wird die Community integriert und welche Governance-Strukturen sind geplant?

- ▶ Die Community wird von Beginn an als zentraler Bestandteil bei Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung von OLSPub eingebunden. Dazu wird ein offenes, europaweites Netzwerk aus vier Gruppen von Kernakteuren aufgebaut:
 - Endnutzer:innen wie Forschende, Ärzt:innen und Bibliothekar:innen, die aktiv die Nutzererfahrung und Anforderungen mitgestalten,
 - technische Partner aus Infrastruktur- und Forschungseinrichtungen, die Funktionen entwickeln oder integrieren,
 - Verlage als Datenlieferanten für bibliografische Metadaten sowie
 - politische und institutionelle Entscheidungsträger, die den regulatorischen und strategischen Rahmen sichern.
 - Die Governance-Struktur basiert auf einer offenen, europäischen Organisationsstruktur mit gemeinschaftsgetriebener Weiterentwicklung und Open-Source-Prinzipien.

³ Unterstützerliste Institutionen (<https://www.zbmed.de/forschen/laufende-projekte/olspub>)

⁴ Unterstützerliste individuell (<https://blog.zbmed.de/olspub-support>)